

**GZ.: StRH – 13945/2005**

Prüfbericht des Stadtrechnungshofes  
Prüfung Auftragsvergabe Schülerlotsendienst

Graz, 07.09.2005  
BerichterstellerIn:

GRin Meißlitzer

Ö f f e n t l i c h !

**Bericht**  
an den  
**Gemeinderat**

Der Stadtrechnungshof hat gemäß § 3 GO StRH die Prüfung der Auftragsvergabe Schülerlotsendienst 2003-2006 durch die Mag.Abt. 10/1 – Straßenamt auf Grund eines Prüfungsantrages nach § 13 Abs. 2 Z. 1 GO StRH durchgeführt.

Mit Prüfantrag vom 24.5.2005 ersuchten 8 Mitglieder des Gemeinderates um eine Überprüfung der **Auftragsvergabe Schülerlotsendienst 2003-2006 durch die Stadt Graz – Straßenamt** und der nach Auftragsvergabe durch den Vergabungsausschuss aufgetretenen Probleme.

Dazu nahm der Stadtrechnungshof in den Vergabeakt des Straßenamtes, GZ.: A 10/1-12814/2003, Einsicht und stellte fest, dass die aufgetretenen Probleme lediglich durch ein Missverständnis und schlechte Recherchen der Medien entstanden sind.

In einer Zeitungsmeldung vom 12.5.2005 wurde behauptet, dass die Stadt Graz Aufträge an Firmen vergeben hätte, die es nicht mehr geben würde.

Bis Ende 2003 hatte die Fa. PDS Security-Management für Sicherheit, Geschäftsführer Herr Helmut Klampfer, Fettingergasse 7, 8430 Leibnitz einen Auftrag seitens der Stadt zum Einsatz von Schülerlotsen.

Bei der Neuausschreibung für die Jahre 2003/2004-2005/2006 legte die Fa. PDS Management, Frau Maria Magdalena Ehmann, Fettingergasse 7, 8430 Leibnitz ein Anbot. Bei der Anbotsöffnung am 28.7.2003 war Frau Ehmann durch ihre Vertrauensperson, Herrn Helmut Klampfer, vertreten, der zu diesem Zeitpunkt seine eigene Gewerbeberechtigungen (Fa. PDS Security Management für Sicherheit) ruhend gemeldet hatte.

Der **Stadtrechnungshof stellte anhand des Gewerberegisterauszuges der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz fest, dass Frau Ehmann seit 7.4.2003 Gewerbeinhaberin** für das Sicherheitsgewerbe ist.

Die Fa. PDS Management (lt. Anbot) bzw. PDS Security (wie es im Vergabeantrag aufscheint) ist ein und dieselbe Firma und hat im Zuge der Ausschreibung das billigste Angebot gelegt, was vom Stadtrechnungshof im Vergabeakt überprüft wurde.

Das Missverständnis entstand daraus, dass Frau Ehmann als Gewerbeinhaberin das Anbot unterschrieben hatte, jedoch der Beschluss des Vergabungsausschusses auf Fa. PDS Security, Herrn Helmut Klampfer, Fettingergasse 7, 8430 Leibnitz (als Vertrauensperson von Frau Ehmann) lautete.

Ein weiterer Umstand, der zu Missverständnissen führte, lag darin, dass Frau Ehmman als Einzelunternehmerin ihr Unternehmen am 15.10.2003 von PDS Management in Secom-Security Austria umbenannte, was sie in einem Schreiben vom 27.10.2003 der Mag.Abt. 10/1 – Straßenamt mitteilte.

**Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass der Vergabevorgang korrekt durchgeführt worden ist und der Auftrag an den Billigstbieter erfolgte.**

Der Kontrollausschuss stimmt den Feststellungen des Stadtrechnungshofes zu und stellt gemäß § 67 a in Verbindung mit § 45 Abs 6 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl 130/1967, in der geltenden Fassung den

**Antrag,**

der Gemeinderat möge die Stellungnahme des Stadtrechnungshofes sowie die Stellungnahme des Kontrollausschusses zur Kenntnis nehmen.

Der Stadtrechnungshofdirektor:

Der Vorsitzende des Kontrollausschusses:

Dr. Günter Riegler

GR Mag. Harald Korschelt

Vorberaten in den Kontrollausschusssitzungen am 19. Juli 2005 und am 07. September 2005.

Der Vorsitzende:

GR Mag. Harald Korschelt

---